

# ERNEUERUNGSPLANUNG GWG 2017 BIS 2026

Der GWG gehören in 41 Siedlungen rund 1300 Wohnungen mit Baujahren zwischen 1939 und 2016.

Unsere Liegenschaften sind die Grundlage für das langfristige Bestehen der GWG. Deshalb haben wir für jede Siedlung eine Planung für die nächsten 30 Jahre. Dank dieser Übersicht können wir die baulichen Massnahmen koordinieren, die Finanzplanung erstellen und unsere Bewohnerinnen und Bewohner frühzeitig über bevorstehende Veränderungen informieren.

Sanierungen führt die GWG meistens in bewohntem Zustand durch. Das ist für die Bewohnerinnen und Bewohner mit gewissen Beeinträchtigungen verbunden, hat aber den Vorteil, dass alle ihre Wohnung behalten können. Für die Zeit des Umbaus werden die nötigen Provisorien eingerichtet und es wird eine Mietzinsreduktion erstattet.

Ersatzneubauten kommen nur selten vor. In solchen Fällen informiert die GWG frühzeitig und bietet allen Genossenschafterinnen und Genossenschaffern individuelle Ersatzlösungen an.

Für die jeweils nächsten 10 Jahre können Erneuerungen und Neubauten konkreter terminiert werden. Den aktuellen Stand kommuniziert die GWG jährlich in der unten abgebildeten Tabelle. Diese Planung wird laufend aktualisiert. Aufgrund neuer Erkenntnisse kann es deshalb zu Änderungen oder Verschiebungen kommen.

Adresse	PLZ/Ort	Anzahl Wohneinheiten	Baujahr	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Dorfstr./Wiesendangerstr.	8352 Elsau	33	2016/17	■									
Orenbergstr.	8475 Ossingen	61	2018	■	■								
St.Gallerstr. 20–22	8488 Turbenthal	16	1986	■									
Unt. Vogelsangstr. 177–207	8400 Winterthur	96 (neu ca. 160)	1939/41	■	■	■	■	■	■				
Ruchwiesenstr. 53–55	8404 Winterthur	14	1989			■							
Euelstr./Wydenstr.	8408 Winterthur	100	1977/79				■						
Hulfteggstr./Strahleggstr.	8400 Winterthur	114	1966/67								■		
Händlerstr. 18a–22a/b	8406 Winterthur	40	1994									■	
Busdepot Deutweg	8400 Winterthur	offen	offen										

Legende:

- Sanierung
- Ersatzneubau
- Neubau

## ERSATZNEUBAU VOGELSANG UND SANIERUNGEN IN DEN NÄCHSTEN DREI JAHREN

- Aus den noch bestehenden 96 Altbauwohnungen an der Unteren Vogelsangstrasse ist die Mehrheit der Genossenschafterinnen und Genossenschaffter in andere GWG-Wohnungen umgezogen. Die so frei gewordenen Wohnungen werden bis Sommer 2018 von Mieterinnen und Mietern mit befristeten Mietverträgen genutzt. Ab dann werden die alten Wohnhäuser in zwei Etappen abgebrochen und es wird mit dem Bau der neuen Siedlung begonnen.
- Bei der Sanierung der Siedlung St. Gallerstrasse in Turbenthal werden von April bis September 2017 die Küchen und Bäder sowie die Leitungen erneuert. Zudem wird die Gebäudehülle saniert und das Untergeschoss aufgewertet.
- 2019 ist in der Siedlung Ruchwiesenstrasse eine Sanierung von Küchen und Bädern vorgesehen.
- An der Euelstrasse/Wydenstrasse werden die für 2020 geplanten Massnahmen vor allem die Gebäudehülle und den Aussenraum betreffen. Ein Eingriff in die Wohnungen ist nicht vorgesehen.